

**Das Projekt „Freiwillig im Landkreis – Spuren hinterlassen“ wird als eines von 46 Leuchtturm-Projekten durch den Bund gefördert.** Der gemeinsame Antrag des Landkreises und der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf im Bundesprogramm „Freiwilligendienste aller Generationen“ war erfolgreich.

„Durch das neue Projekt „Freiwillig im Landkreis – Spuren hinterlassen“, können wir die Gemeinden und Kommunen optimal bei der aktiven Gestaltung des demografischen Wandels unterstützen“, so Landrat Fischbach. „Eine wichtige Erkenntnis aus dem vorangegangenen Demografie-Projekt des Landkreises ist, dass die zukünftigen Herausforderungen durch die Alterung der Gesellschaft und die Abnahme der Bevölkerung ohne den vermehrten Einsatz von Freiwilligen nicht zu bewältigen sind.“

Der neue Freiwilligendienst aller Generationen bietet engagierten Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters die Möglichkeit, sich für eine festgelegte Stundenzahl in der Woche, für mindestens 6 Monate, sinnvoll in Projekten in sozialen, kulturellen oder anderen Einrichtungen - für das Gemeinwohl - zu engagieren. Freiwillige, die sich für 15 Stunden in der Woche verpflichten, erhalten Begleitungs- und Bildungsangebote sowie eine Aufwandspauschale von 130 Euro im Monat.

Freiwilligendienste zeichnen sich gegenüber anderem ehrenamtlichen Engagement durch eine hohe Verbindlichkeit, größere Zeitanteile und gezielte Qualifikation aus. Durch Freiwilligendienste können auch anspruchsvollere neue Projekte im Landkreis und in den Kommunen umgesetzt werden. Es können aber auch professionelle Angebote wie Pflegestützpunkte durch Freiwillige unterstützt werden.

Freiwilligendienste ermöglichen den gezielten Aufbau von neuen Netzwerken im ländlichen Raum, z.B. Aufbau von Besuchsdiensten für Senioren, Gestaltung von Mehrgenerationentreffpunkten, Belegung von Bürgerhäusern und schaffen Begegnung zwischen den Generationen in den unterschiedlichsten „Alt hilft Jung“ und „Jung hilft Alt“ Projekten. Die Projekte und Einsatzstellen richten sich nach den Bedarfen in den jeweiligen Kommunen, so können mit Hilfe von Freiwilligendiensten auch Anlaufstellen für bürgerschaftliches Engagement aufgebaut werden, die einen Multiplikatoreffekt erfüllen oder auch Öffnungszeiten für Gemeindebibliotheken absichern und Vereine unterstützen

Im ersten Jahr werden aufgrund der Bundesförderung für 10 Einsatzstellen keine Kosten entstehen. Die notwendige Infrastruktur für die Freiwilligen (z.B. Räume, Telefon, Ansprechpartner/in etc.) wird für die Aufnahme in das Leuchtturmprojekt vorausgesetzt. Wir gehen davon aus, dass in den Kommunen, Vereinen und Verbänden großes Interesse an diesem Angebot besteht.

Um allen interessierten Kommunen und Einrichtungen gleiche Voraussetzungen zu bieten, können bis zum 15. April 2009 Projektideen eingereicht werden. Bei der Auswahl der Projekte ist die Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium.

**Bewerbungen bis zum 15. April bitte an die Freiwilligenagentur Marburg – Biedenkopf, Am Erlengraben 12a, 35037 Marburg. Der Fragebogen für die Bewerbung ist bei der Freiwilligenagentur Marburg – Biedenkopf, Tel.: 06421/270516 oder unter der Internetseite: [www.freiwilligenagentur-marburg.de](http://www.freiwilligenagentur-marburg.de) - erhältlich. Interessierte Freiwillige**

**können sich bei der Freiwilligenagentur ausführlich über diese besondere Form des bürgerschaftlichen/freiwilligen Engagements beraten lassen.**